

## СЕКЦИЯ 6 (НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК)

*Байгус А.Н.*

научный руководитель Конотопова Г.Е.

*Мирский замок, силуэт которого долго был символом Беларуси, располагается в центре страны и насчитывает свыше 500 лет. Столетия оставили свои следы на стенах замка, но все же он сумел сохранить свою неповторимую строгую красоту до наших времен. Сегодня замок является магнитом для туристов. Однако возможен и другой вариант для новой жизни старой каменной стены, при котором дворцы и замки переоборудуются в отели и конференц-центры и при этом, не смотря на современную жизнь внутри, не теряется их индивидуальность.*

### **ZU PROBLEMEN DER ERHALTUNG HISTORISCHER DENKMÄLER IN DER REPUBLIK BELARUS**

Mittelalterliche Schlösser waren immer schon Europas Visitenkarte. Ein altes Schloß ist stets ein Touristenmagnet, vor allem, wenn eine genügend ausgebaute Infrastruktur zur Betreuung der Touristen vorhanden ist. Diese Museumsvariante ist eine Möglichkeit für ein neues Lebensalter Gemäuer.

Möglich ist aber auch eine andere Variante, wobei alte Paläste und Schlösser in Hotels und Konferenzzentren umfunktioniert werden und dabei trotz modernen Innenlebens ihre Individualität nicht einbüßen. Investitionen in eine solche Rekonstruktion genießen in der Regel aktive staatliche Unterstützung, da ein solches Vorgehen einerseits die Erhaltung historischer Denkmäler ohne besondere Ausgaben aus dem öffentlichen Haushalt er-

möglichst und andererseits dem Ausbau von Tourismus und der Schaffung neuer Arbeitsplätze förderlich ist. Bisher wurden solche Projekte in Belarus von keinem realisiert, es fehlte sowohl an Mitteln als auch am Wunsch. Die Zeiten ändern sich aber. Heute denken Behörden und auch Unternehmer über solche Möglichkeiten einer kommerziellen Nutzung historischer und kultureller Denkmäler nach.

Bereits vor mehreren Jahren wurde ein Projekt zur vollständigen Umgestaltung des Schlosses Mir ausgearbeitet. Nach diesem Projekt sollte sich das Schloß bei Beibehaltung seines äußeren und seiner einzigartigen Individualität in eines der größten Geschäftszentren Osteuropas umwandeln. Dabei sollte im Schloß eine umfassende Infrastruktur für Geschäftszwecke eingerichtet werden: Hotel, großer und kleiner Konferenzsaal, Restaurant, Cafe, Geschäfte und sonstige Attribute moderner Geschäftsinfrastruktur. Vorgesehen war außerdem, alle nötigen Versorgungsleitungen an das Schloß zu führen, einschließlich hochwertiger Kommunikationsverbindungen zur Außenwelt.

Ein solches, nach dem modernsten Stand der Technik ausgestattetes Zentrum könnte erfolgreich zur Durchführung hochrangiger Konferenzen, Geschäftstreffen und sogar internationaler Verhandlungsrunden auf höchster Ebene genutzt werden. In Anbetracht der geographischen Lage Weißrußlands und des Schlosses Mir selbst könnte man annehmen, daß dieses neue internationale Zentrum nicht leerstehen würde.

Fragen gibt es aber wie gewöhnlich. Laut Kostenvoranschlag könnten die Investitionen in das Schloß Mir 3-4 Mio. Dollar betragen, bei einer Rückflußdauer von fünf oder sieben Jahren. Danach würde das Schloß — wie das schon vom 16. bis 19. Jahrhundert der Fall war — Gewinn bringen.

**Войтова А.В.**

**Научный руководитель Молчанова Е.В.**

*Чёрная работа существует повсюду. От неё страдают многие развитые страны мира. Она очень заманчива, т.к. чёрный рабочий не должен платить налоги, сборы на пенсию и в профсоюзы. В Германии чёр-*